



© ElinaElena/Ri Butov\_Pixabay

# Kulturzeit im Kurpark

Sommerkonzerte 2025 im Musikpavillon

## Es ist angerichtet!

Wenn die wärmste unserer vier Jahreszeiten uns mit angenehmen Temperaturen, Vogelgezwitzcher und vielen hellen Stunden nach draußen zieht, öffnet auch der Musikpavillon im Kurhausgarten wieder seine Pforten: Sieben Konzerte stehen vom 1. Juni bis zum 13. Juli jeden Sonntag um 15 Uhr auf dem Programm. Der gut gefüllte „Speiseteller“ kann sich sehen lassen und wartet mit den unterschiedlichsten Spezialitäten auf. Das Angebot reicht von Spare-Ribs über Bratwurst, Pytt i Panna, Haggis & Whisky und Kutscherglück bis hin zu Galettes und Mousaka, Pizza, Bigos und manchen Schmanckerln mehr. Eine spannende Reise durch die verschiedensten Musikstile, wo Altbekanntes auf Brandneues trifft und sich den ein oder anderen unerwarteten Schlenker gestattet. Es wird gefiedelt, geschrammelt, geblasen, gezupft, gesungen und getanzt. Bühne frei für klangstarke, musikalische Ausflüge in aller Herren Länder!

Ein großes Dankeschön gilt einmal mehr der Sparkasse Hamm und dem Förderverein Stadttheater Hamm e. V., die durch ihre Unterstützung die „Kulturzeit im Kurpark“ erst ermöglichen.

**Alle Konzerte finden - bei jeder Witterung - draußen im Musikpavillon statt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über eine Spende zugunsten des Stadttheater-Fördervereins!**



© Armin Zedler

### 1. Juni, 15 Uhr Auf dem Highway

Ein Konzert mit dem Acoustic-Folk-Rock-Duo „The Kogs“ ist vor allem eines: emotional! John Orrock und Andy Baustein verstehen sich als Singer/Songwriter, Rockmusiker und Reiseführer gleichermaßen. Gemeinsam begeben sich der direkte, ernsthafte Brite und der sonnige Westfale mit einem Schuss knochentrockenen Humors mit Gitarre und Gesang auf den Highway – vorbei an brennenden Wäldern und gebrochenen Herzen, bis zum erlösenden Sonnenaufgang. Songs mit so viel Herzblut und Emotionen, dass man die Ohren spitzt und zuhört ... und immer wieder zuhört.



© Lina Montag\_Korte



© Folk my life



© Lina Montag\_Korte

## 8. Juni, 15 Uhr Endlose Weiten

Christoph und Alex machen seit über sechs Jahren gemeinsam als Duo „**Chasing Grace**“ Musik. Über Monate hinweg haben die beiden an ihrem mitreißenden Sound gefeilt: Eine Mischung aus Indie-, Folk-, Pop- und verschiedenen anderen Elementen, die sich vor allem durch sanfte, melancholische Elemente sowie eingängige Melodien, basierend auf groovigen Begleitpassagen, auszeichnet. In ihren Texten erzählen sie Geschichten, die Sehnsüchte wecken und dazu einladen, genauer hinzuhören und auch zwischen den Zeilen zu lesen.

## 15. Juni, 15 Uhr Frischer Folk und „Dorfbums“

Die Mission des Quartetts „**Folk my Life!**“ ist es, Menschen durch Musik und Tanz miteinander zu verbinden – egal, woher sie kommen. Die Band spielt selbstkomponierte Lieder, die vom schwedischen und deutschen Folk beeinflusst sind. Eine ihrer Quellen ist die berühmte Dahlhoff-Sammlung, die sie in eigenen Kompositionen aufgreifen, die verspielt und manchmal sogar rockig klingen. Harmonisch greifen Nyckelharpa, Gitarre und Saxofon perfekt ineinander. Ein frischer, unverwechselbarer Sound, der unterschiedlichste Musikkulturen vereint.



## 22. Juni, 15 Uhr In den Highlands

„Assynt“ besteht aus den mehrfach ausgezeichneten Musikern Graham Mackenzie (Fiddle), David Shedden (Pipes/Whistles) und Pablo Lafuente (Gitarre) – ein Trio, das den Funken überspringen lässt und traditionelle Melodien mit modernen, zeitgenössischen Interpretationen verknüpft. Gemeinsam mit Eilidh Cormack sind sie nun in Deutschland unterwegs. Die junge Sängerin gewann u. a. die Goldmedaille beim Royal National Mòd und wurde 2018 zur gälischen Sängerin des Jahres gekürt. Gemeinsam nehmen die vier das Publikum mit ins Land der Bravehearts.



## 29. Juni, 15 Uhr Ein Lied kann eine Brücke sein

Experten haben es längst schon festgestellt: Singen tut gut und fördert die Gesundheit, aber vor allen Dingen macht es eines: Spaß! Verschiedenste Formationen des **Chorverbands Hellweg-Lippe** sind der Einladung zum „Muschelsingen“ gefolgt und präsentieren an diesem Nachmittag Auszüge aus ihren Programmen. Das Publikum darf sich auf eine große Bandbreite an Werken freuen, inklusive eines gemeinsamen Abschlussliedes aller beteiligten Sänger:innen. Die Moderation übernimmt gewohnt souverän Kreis-Chorleiter Joachim Stoff.



## 6. Juli, 15 Uhr Musik aus Aremorica

Die „Saar-Bretonen“ werden 50: Schon so lange ist die Formation „**An Erminig**“ musikalischer Botschafter der Bretagne (dem keltischen Teil von Frankreich am Atlantik). Der Titel ihres aktuellen Programms lautet **Trug** und ist die Abkürzung von Trugarez (bret. **Danke**). Gespielt werden sowohl markante Titel der letzten 50 Jahre aber auch Lieder und Tänze, die die Formation in besonderer Weise mit ihren Vorbildern und Wegbegleitern verbinden. Die Titel werden durch charmante Anekdoten und Geschichten ergänzt, in denen sie ihre Begeisterung für die Bretagne teilen.

## 13. Juli, 15 Uhr In der Schatzhöhle europäischer Musik

Längst stehen die fünf Ausnahmemusiker von „Radio Europa“ als kaum vergleichbares, klingendes Plädoyer für die wundervolle Idee des vereinigten und friedlichen Europas. Im Pavillon wandelt das Quintett jetzt durch geheime Gärten, stürzt durch belebte Gassen, reibt an der musikalischen Wunderlampe, spricht das „Sesam öffne dich“ und führt sein Publikum tief in die glitzernde und unermessliche Schatzhöhle der europäischen Musik, wo sich alte und neue Klänge des ganzen Kontinents in verschwenderischer Pracht sprühend verbinden.

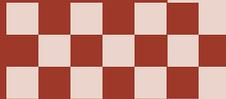
**Impressum:**

Stadt Hamm  
Der Oberbürgermeister  
Kulturbüro  
Ostenallee 87  
59071 Hamm

Gestaltung: Stadt Hamm,  
Vermessungs- und Katasteramt  
Auflage: 3.000  
April 2025

**Ansprechpartnerin:**

Meike Richter  
Telefon: 02381 17-5554  
E-Mail: richterm@stadt.hamm.de  
Weitere Infos: [www.hamm.de/kultur](http://www.hamm.de/kultur)



Mit freundlicher Unterstützung:



Die Kulturzeit im Kurpark  
wird unterstützt durch:

